

Das Jahr 2009 war geprägt von einem starken Rückgang der dem Institut zur Verfügung stehenden Drittmittel, was leider eine dramatische Reduktion der möglichen Aktivitäten des Institutes zur Folge hatte.

Forschung und Publikationen

Die von S. Eder unternommene Untersuchung der Langzeitergebnisse nach Herzoperation, abhängig vom Auftreten unmittelbar postoperativer Komplikationen wurde am Congress of the European Society of Intensive Care Medicine in Wien präsentiert und als Abstract publiziert:

S. Eder, M. Gierlinger, S. Schwarz, R. D. Fitzgerald

The impact of early postoperative complications on the course of quality of life in the first year after cardiac surgery – a survey in Austrian patients.

Intensive Care Medicine 2009; 35 Suppl 1: S265

Laufende Projekte

Bei einer prospektiven, randomisierten und kontrollierten Studie zur Untersuchung der Fähigkeit von Citicholin zur Mitigierung neurologischer Schäden nach Herzoperationen wurde die Datenerhebung abgeschlossen. Die Datenauswertung ist zurzeit im Gange. Diese Studie wird in Zusammenarbeit mit den Karl Landsteiner Instituten für Herz- und Gefäßchirurgie, sowie für Metabolische Erkrankungen und Nephrologie, sowie mit der Sigmund-Freud Universität, Wien durchgeführt. Zur Durchführung dieser Studie wurden Fr. Bettina Sramek als wissenschaftliche Hilfskraft angestellt.

Weiters wurden die folgenden Studien begonnen:

„Wertigkeit von Pulswellenvariabilität versus DO2 in der Steuerung des Volumenbedarfes von herzchirurgischen Patienten“

Betreut durch: Clemens Wawra und Xaver Bichler

„Langzeit-Outcome von herzchirurgischen Patienten abhängig vom intraoperative verwendeten Inotropikum“

Betreut durch: Martina Gierlingen

Übersichtsarbeiten

R. D. Fitzgerald, A. Fitzgerald, S. Schwarz

Wirtschaftlichkeit der V.A.C.-Therapie im extramuralen Bereich

Proceedings Dekubitus Seminar Loipersdorf, 2009, 1-7

W. Oczenski

Wie nützlich sind Weaningprotokolle: EBM versus klinischer Alltag

In Loseblattwerk Intensivmedizin – Kompendium und Repetitorium zur

interdisziplinären Weiter- und Fortbildung – Bd 3; IV – 6.3:1-10 (Ergänzungsband 36; Dezember 2009)

Herausgeber: Eckart – Forst – Burchardi, Verlag: Ecomed-Medizin, ISBN: 978-3-609-20177-1

W. Oczenski

Welche Informationen gibt ein Respirator ?

In: Refresherkurs Intensivmedizin 2009, Hrgb: A. Valentin, R. Karnik

Leykam Buchverlag, ISBN: 978-3-7011-0148-1

Multi-center Studien

Das Institut nahm an der multizentrischen EPIC II Untersuchung statt. Die Ergebnisse wurden publiziert unter:

J.L.Vincent, J. Rello, J. Marshall, E. Silvia, A. Anzueto, C.D. Martin, R. Moreno, J. Lipman, C. Gomersall, Y. Sakr, K. Reinhart, for the EPIC II Group of Investigators
International Study of the prevalence and outcomes of infection in intensive care units
Journal of the American Medical Association 2009; 302 (21): 2323-2329

Vorträge

Folgende Vorträge wurden von Mitgliedern des Institutes im Jahr 2009 gehalten.

R. D. Fitzgerald

Wirtschaftlichkeit der V.A.C.-Therapie im extramuralen Bereich
Dekubitus Seminar XL, November 2009, Loipersdorf

R. D. Fitzgerald

Economic Aspects of V.A.C.-Therapy
Dekubitus Seminar XL, November 2009, Loipersdorf

W. Oczenski

Weaningversagen trotz Weaningprotokoll – What went wrong?
Austrian International Congress (AIC) - September 2009

W. Oczenski

Management des schwierigen Atemweges
Austrian International Congress (AIC) - September 2009

W. Oczenski

Klinischer Stellenwert von Rekrutementmanöver bei Patienten mit akutem
Lungenversagen
40. Repetitorium Intensivmedizin – Block II – Deutsche Akademie für
Anaesthesiologische Fortbildung, November 2009

W. Oczenski

ARDS: Definition – Pathogenese – Klinik
24. Augsburger Intensivpflegetage – Seminarkongress für Fort- und Weiterbildung
von Intensivpflegenden (IPT) - November 2009

W. Oczenski

Welche Informationen gibt ein Respirator ?
10. Refresherkurs für Intensivmedizin, Traunkirchen, Jänner 2009

Vorsitze

R. Fitzgerald

Blutungsmanagement
Wiener Bluttag, Juni 2009

W. Oczenski

Akutes Lungenversagen
Austrian International Congress, September 2009

R. Fitzgerald

Intensivmedizin als Teilpräoperativer Optimierung
Austrian International Congress, September 2009

Plattform Blut

In Kooperation mit der Plattform Transfusion veranstaltete das Institut einen vielbeachteten Kongress vom 11-13.6 in Wien, die „Wiener Bluttage 2009 mit approbierter Blutdepotleiterausbildung.“ Über drei Tage wurden die neuesten Entwicklungen aus dem Bereich der Transfusion, Blutlagerung und Herstellung präsentiert und diskutiert.

Aus- und Weiterbildung

Als sehr erfolgreich zeigte sich wieder die Förderung von Aus- und Weiterbildung. Auch hier besteht ein langjähriger Schwerpunkt unserer Arbeit. Wir hielten die folgenden Veranstaltungen bzw Schulungen ab

R.D. Fitzgerald

Führungskräfteseminar 09

In Zusammenarbeit mit health care communication

R.D. Fitzgerald

Der kardiale Risikopatient

Theoretische Ausbildung zum Sonderfach Anaesthesiologie, Salzburg, 2009

R.D. Fitzgerald

Sedierung und Analgesierung bei endoskopischen Eingriffen

Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien,
September 2009

W. Oczenski

Aktuelle Beatmungsstrategien in der Intensivmedizin

Fortbildungsseminar der Ärztekammer für Wien - Jänner 2009, Wien

W. Oczenski

Basics I und II der Intensivbeatmung (Blockseminar)

Forum Dräger - April 2009 in Wien

W. Oczenski

Entwöhnung vom Respirator – evidenzbasierte pulmonale und extrapulmonale Weaningstrategien

Trainings & Fortbildungszentrum Sanitas Medizintechnik - April 2009, Salzburg

W. Oczenski

Praktische Interpretation von Beatmungskurven zur Respiratoreinstellung

Beatmungsseminar Steyr - Mai, Steyr

W. Oczenski

Augmentierte Beatmung

Fortbildung an der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin – Krankenhaus der Stadt Wien-Hietzing – Juni 2009

W. Oczenski

Aufbau eines Simulationszentrums als Instrument zur Risikominimierung und Erhöhung der Patientensicherheit

Fortbildungsveranstaltung im Rathaus (Büro der amtsführenden Stadträtin für Gesundheit und Soziales - Mag^a. Sonja Wehsely) - Juli 2009, Wien

W. Oczenski

Basics I und II der Intensivbeatmung (Blockseminar)
Forum Dräger - Oktober 2009, Wien

W. Oczenski

Neue augmentierende Beatmungsformen
Fortbildung an der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin – Krankenhaus der Stadt Wien-Hietzing – November 2009

W. Oczenski

Critical Incident Reporting System (CIRS)
Fortbildung an der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin – Krankenhaus der Stadt Wien-Hietzing – Dezember 2009

Studentenbetreuung

Ein weiterer Aspekt der Insitutsarbeit im Jahr 2009 stellt die Betreuung von Studenten bei der Abfassung von Diplom- und Doktorarbeiten dar.

Die folgenden Diplomanden werden zurzeit betreut:

Martina Gierlinger
Franz Xaver Bichler
Clemens Wawra
Robert Schmied
Niusha Taheri

Fr. Mag. Sabine Seda konnte ihre von unserem Institut betreute Diplomarbeit „Patientenzufriedenheit während des Spitalaufenthaltes zur Katarakt Operation – ein Kriterium zur Dienstleistungsqualität im Krankenhaus Hietzing“ abschließen, sowie die entsprechende Prüfung im Jahre 2009 erfolgreich ablegen und den Magistra Titel der Philosophie im Fach Pflegewissenschaften erlangen.

Zusätzliche Aktivitäten

Dr. Fitzgerald nahm in seiner Funktion als Österreichischer Repräsentant bei der Europäischen Fachärztevereinigung (UEMS) im Juni an einem Treffen in Mailand, im Dezember an einem Treffen in London teil

Dr. Oczenski agierte als Prüfer im Sonderausbildungskurs zur Ausbildung von Pflegepersonen für den Bereich: Intensivpflege, Pädiatrische Intensivpflege, Anästhesie, Nierenersatztherapie in der Pflegakademie der Barmherzigen Brüder Wien. Ebenso absolvierte er eine Zusatzausbildung „Ausbildung zum Riskmanager im Krankenhaus“ (September-Oktober 2009) bei der Österreichische Gesellschaft für Qualitätssicherung & Qualitätsmanagement in der Medizin GmbH [ÖQMed]